

**SEMINARE
FORTBILDUNGEN**



**WORKSHOPS
ARBEITSGRUPPEN**

FORTBILDUNGS- PROGRAMM 2026



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor Ihnen liegt das druckfrische Fortbildungsprogramm für das Jahr 2026, in dem Sie wie gewohnt ein breites Angebot an interessanten Veranstaltungen finden.


Auch in diesem Jahr greifen wir mit unseren Fortbildungen aktuelle Themen in Pflege und Medizin sowie Anregungen aus der Mitarbeiterschaft auf, um Sie gezielt bei der Bewältigung der beruflichen Herausforderungen zu unterstützen.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz auf die beiden Seminare „Humorvoll leben und arbeiten!“ im vergangenen Jahr wird das Seminar auch in diesem Jahr noch einmal angeboten – herzlichen Dank an den Förderverein unseres Krankenhauses für die finanzielle Unterstützung!

Fortbildung ist und bleibt ein wichtiger Qualitätsbaustein für professionelle Kompetenz und eine hochwertige Patientenversorgung – wir freuen uns darauf, Sie auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.


Stephan Rogosik,
Geschäftsführer




Eckhard Meier
Innerbetriebliche Fortbildung



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Hinweise zur Anmeldung	5

Fachpraxis / Medizin und Pflege

Ambulante Hospizdienste – mehr als ein Abschied	6
Reanimationsmanagement	7
Interdisziplinäres Schockraumtraining	8
Grundlagenseminar Aromapflege	9
Fuß- und Sprunggelenkzentrum: Verbandstechniken aktuell	10
Patienten mit geriatrischen und dementiellen Symptomen	11
Basic Schulung Kommunikation bei Demenz	12
Update Herzschrittmacher-Therapie	13
Update Chirurgische Pflege: Drainagen	14
Insulintherapie bei Diabetes mellitus	15
Refresher PPR 2.0	16
EKG-Grundkurs für Pflegekräfte	17
Geriatrische Pflege-Basics	18
Phasengerechte Wundversorgung	19
Update orthopädische Zentren	20

Hygiene

Umgang mit MRE im klinischen Alltag	21
Umgang mit peripheren und zentralen Venenkathetern	22

Inhaltsverzeichnis

Verschiedene Themen

Anwenderschulung Klinischer Arbeitsplatz CGM medico®	23
Vom Intranet zum CURATOR – wo finde ich was?	24
Einführungstag für neue Pflegekräfte	25
Workshop Geräteeinweisung nach MPBetreibV	26
CIRS – was ist denn das?	27
Führungsseminar für pflegerische Leitungen	28
Refresher Klinischer Arbeitsplatz CGM medico®	29
Dienstplangestaltung für pflegerische Leitungen	30

Gesundheitsförderung für Mitarbeiter

Humorvoll leben und arbeiten	31
Aktionstag Händehygiene	32
Auffrischen, Austauschen, Vertiefen – Kinästhetik Praxistag	33
Fit zurück – mit dem BEM gemeinsam Wege finden	34
Workshop Deeskalationsmanagement	35

Fortlaufende Veranstaltungen

Kinästhetik in der Pflege – K-Team	36
Praxisanleiter – Arbeitskreis	37
Arbeitsgruppe Wundmanagement	38
Arbeitsgruppe Demenz und Geriatrie	39
Arbeitsgruppe Dokumentation und Standards	40
Pflegerische Leitungsbesprechung	41
Gesamtleitungskonferenz	42

Hinweise zur Anmeldung

Interne Anmeldungen

Bitte beachten Sie folgende Regelungen:

- Anmeldeformular ausdrucken (zu finden im Intranet unter Punkt Fortbildung)
- Von der/dem Vorgesetzten unterschreiben lassen
- in das Postfach der Pflegedienstleitung legen
- bei Verhinderung ist eine Abmeldung erforderlich (per E-Mail, schriftlich oder in dringenden Fällen telefonisch)

Anerkennung von Fortbildungspunkten

Eine Anerkennung durch die Ärztekammer Niedersachsen ist bei der jeweiligen Veranstaltung mit der anerkannten Punktzahl aufgeführt.

Externe Teilnehmer

MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte per E-Mail vor. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Eine Abmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei späterer Abmeldung werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die volle Gebühr erhoben.

Wünsche und Anregungen

Wenn Sie spezielle Fortbildungswünsche haben oder bestimmte Themen in diesem Fortbildungsheft vermissen, teilen Sie uns dies gerne mit.

Kontakt

Eckhard Meier, Innerbetriebliche Fortbildung
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund
Telefon: 04462-862300
E-Mail: eckhard.meier@kh-wittmund.de

Ambulante Hospizdienste – mehr als nur ein Abschied

Ambulante Hospizdienste sind ein unverzichtbarer Bestandteil der palliativmedizinischen Versorgung. Sie bieten umfassende Unterstützungsmöglichkeiten, und dies nicht nur in der aller letzten Lebensphase. Welche Bedeutung der ambulante Hospizdienst an der Schnittstelle von Krankenhaus und häuslicher Versorgung hat, in welchen Situationen der Hospizdienst hinzugezogen werden sollte und von welchen Vorteilen alle Beteiligten profitieren, wird in dieser Veranstaltung ausführlich dargestellt.

Seien Sie dabei – denn jeder Abschied verdient eine gute Begleitung.

Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzte aller Abteilungen	
Referentinnen:	Kirsten Maaß , Palliativ-Care-Fachkraft und Frauke Schoone , Palliativ-Care-Fachkraft Koordinatorinnen beim Ambulanten Hospizdienst für den Landkreis Wittmund e.V.	
Zeit:	Montag, 26. Januar	14:00 – 15:00 Uhr
Raum:	"Wittmund", Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung	Bis zum 12. Januar	

Reanimationsmanagement

Lebensbedrohliche Notfälle des Patienten im Krankenhaus können jederzeit unerwartet auftreten. In dieser praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen zur Reanimation aufgefrischt und insbesondere die Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation zielgruppenspezifisch eingeübt.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte, Mitarbeiter aus Physiotherapie, Labor, Aufnahme und Verwaltung

Referentinnen:

Pauline Bartek, Fachkraft für Anästhesie- und Intensivpflege, BScN Pflegewissenschaften, ERC ALS-Providerin, Praxisanleiterin, Intensivstation und
Katharina Block, Fachkraft für Anästhesie- und Intensivpflege, ERC ALS-Providerin, Intensivstation

Termin:

Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte			
Station 1	Dienstag	10. Februar, 03. März	14.00–15.30 Uhr
Station 3	Dienstag	03. Februar, 24. Februar	14.00–15.30 Uhr
Station 5	Dienstag	18. August, 01. September	14.00–15.30 Uhr
ZNA	Donnerstag	09. April, 16. April	09.00–13.00 Uhr
Intensiv	Montag	09. März, 20. April, 09. November, 07. Dezember	09.00–13.00 Uhr
AOZ	Montag	23. März	15:00–16:30 Uhr
Offener Termin	Mittwoch	14. Oktober	14.00–15.30 Uhr
Physiotherapie, Labor, Aufnahme, Verwaltung			
	Montag	16. November	14.00–15.30 Uhr

Raum:

jeweilige Station (Ausnahme: Intensiv sowie 14.10. und 16.11. im Raum „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG)

Anmeldung

Bis jeweils 4 Wochen vor Veranstaltungstermin

Interdisziplinäres Schockraumtraining

Die adäquate medizinische und pflegerische Versorgung schwerverletzter und vital bedrohlich erkrankter Patienten erfordert ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz und trainierten Vorgehensweisen innerhalb des gesamten Versorgungsteams. Dieses Tagesseminar hat zum Ziel, die Versorgung von Notfallpatienten unter Berücksichtigung des hausinternen Schockraummanagements ohne Druck im Team zu trainieren, um den Ablauf zu optimieren und mögliche Fehlerquellen zu erkennen.

Das Seminar beginnt mit einer kurzen Auffrischung des Basiswissens und kurzen Übungen zu den Themen: Grundlagen der Versorgung von Notfallpatienten unter Berücksichtigung des ABCDE-Schemas, Kommunikation und Interaktion bei der Teamarbeit.

Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Umsetzung der Notfallversorgung in kleinen Teams an Hand von verschiedenen Fallsimulationen und Szenarien direkt im Schockraum.

Zielgruppe: Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, Pflegekräfte der Anästhesie und Ärzte aller Disziplinen

Referenten: Instruktorenteam der Rettungsschule Lifetime

Zeit: Samstag, 14. Februar 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 17. Oktober 8.00 – 16.00 Uhr

Raum: „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG und Schockraum

Anmeldung: Bis zum 17. Januar bzw. 19. September

Fortbildungspunkte: 10 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Grundlagenseminar Aromapflege

Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode, die in unterschiedlichen Indikationsbereichen den Heilungsverlauf und die Lebensqualität effektiv unterstützen und fördern kann. Die für die Anwendung bei Patienten und Bewohnern erforderlichen theoretischen und praktischen Grundkenntnisse werden in diesem zweiteiligen Seminar vermittelt.

Inhalte dieses Workshops sind

- Einführung in die Aromapflege
- Theoretische Grundlagen
- Wirkmechanismen ätherischer Öle
- Indikationen und Grenzen der Aromapflege
- Grundlagen der praktischen Anwendung, insbesondere über die Haut

Zielgruppe: Pflegekräfte (Peripherstationen, Intensivstation), Ärzte, Apotheker

Referentinnen: **Roswitha von Graefe**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, zertifizierte Aromatherapeutin, Innere Abteilung und **Dr. Insa Hilbers**, Ärztin, zertifizierte Aromatherapeutin

Zeit: Teil I: Samstag, 28. Februar 9.00 – 15.30 Uhr
Teil II: Samstag, 14. März 9.00 – 15.30 Uhr

Raum: „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung: Bis zum 31. Januar
Teilnahmegebühr für externe Gäste: 160,- €

Fuß- und Sprunggelenkzentrum – Verbandstechniken aktuell

Nach den verschiedenen Eingriffen am Fuß und am Sprunggelenk kommt den postoperativen Verbänden eine große Bedeutung in der Sicherung des Behandlungserfolges zu.

Entscheidend ist dabei das Wissen über das gewünschte Wirkungsprinzip des jeweiligen Verbandes sowie Sicherheit in der Anlegetechnik.

In dieser Veranstaltung werden neue und etablierte Verbandstechniken am Fuß und am Sprunggelenk vorgestellt und die Durchführung in praktischen Übungen trainiert.

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapie	
Referenten:	Professor Dr. med. Matthias Lerch , Chefarzt, Leiter des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie und Dr. med. Christiane Zepig , Hauptoperateurin, Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie	
Zeit:	Donnerstag, 05. März.	14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 19. Februar	

Intensivseminar: Patienten mit geriatrischen und demenziellen Symptomen

Die Begleitung von Patienten mit geriatrischen und demenziellen Symptomen in den Strukturen des Akutkrankenhauses stellt die Pflegekräfte vor enorme Herausforderungen. Dieses Intensivseminar soll die Teilnehmer dazu befähigen, mit der Situation sicherer und zielorientierter umzugehen. Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Besprechung von Fallsituationen
- Besonderheiten der Kommunikation
- Gestaltung von Tagesstrukturen und Prozessen
- Umgang mit und Beratung von Angehörigen
- Stärkung der Teilnehmer als Multiplikator im Team

Zielgruppe:	Teilnehmer der Arbeitsgruppe Demenz und Geriatrie sowie deren Vertretungen	
Referent:	Christian Precht , Diplom Berufspädagoge Pflegewissenschaft, Beratung / Mediation / Seminare	
Zeit:	Donnerstag, 19. März.	9.00 – 16.00 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 19. Februar	

Basic–Schulung: Kommunikation bei Demenz

Die Begleitung von Patienten und Bewohnern mit dementiellen Symptomen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen stellt enorme Anforderungen an Pflegekräfte, Ärzte und weitere Kontaktpersonen. Der Umgang kann für alle Beteiligten sicherer und entspannter erfolgen, wenn einige grundlegende Besonderheiten beachtet werden.

Diese praxisorientierte Veranstaltung vermittelt einfach umzusetzende Grundlagen und Tipps für den Umgang mit Menschen mit dementiellen Symptomen:

- Wahrnehmung demenzieller Symptome
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Ansätze demenzgerechter Arbeitsorganisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter aller Abteilungen und Berufsgruppen

Referentin:

Ilona Korte–Janssen, Gesundheits– und
Krankenpflegerin, Demenzexpertin

Zeit:

Mittwoch, 15. April	14:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch, 25. November	14:00 – 15:30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 01. April bzw. 11. November. Teilnahmegebühr für
externe Gäste: 20,– €.

Update Herzschrittmacher–Therapie

Die Herzschrittmacher–Therapie ist ein wichtiger Baustein der Versorgung kardial erkrankter Patienten. Sie ermöglicht den Betroffenen das Wiedererlangen von Lebensqualität und Leistungsfähigkeit. Neben den bewährten klassischen Herzschrittmachern kommen verschiedene Systeme bei speziellen Indikationen wie tachykarden Rhythmusstörungen oder Herzmuskelschwäche zum Einsatz.

Diese Veranstaltung informiert u.a. über

- Indikationen zur Schrittmachertherapie
- Funktionsweise der Schrittmachertypen
- Praktische Hinweise zur pflegerischen Versorgung der Patienten

Zielgruppe:

Pflegekräfte aller Abteilungen

Referent:

Dr. med. Stefan Sopke, Oberarzt der Inneren Abteilung

Zeit:

Mittwoch, 20. Mai

14:00 – 15:00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 06. Mai

Update Chirurgische Pflege: Drainagen

Bei vielen chirurgischen Patienten kommen Drainagen zum Einsatz, u.a. Wunddrainagen, Thoraxdrainagen und Vakuumdrainagen. Voraussetzung für eine adäquate Versorgung der Patienten sind dabei grundlegende Kenntnisse über Indikation und Wirkungsweise der Systeme sowie Sicherheit in der praktischen Anwendung.

In dieser Veranstaltung werden zunächst grundlegende Informationen zu Krankheitsbildern, Drainagearten und deren Anlage vermittelt. Anschließend werden der Behandlungsprozess und die Pflege der Patienten thematisiert, wobei auch ausreichend Raum für praktische Fragestellungen besteht.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen	
Referent:	Dr. med. Wojciech Jelen , Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	
Zeit:	Mittwoch, 10. Juni	14:00 – 15:30 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 20. Mai	

Insulintherapie bei Diabetes mellitus

Ca. 9 Mio Menschen sind in Deutschland an Diabetes erkrankt. Insbesondere die Spätkomplikationen stellen für die Betroffenen eine erhebliche Gefährdung dar. Neue Erkenntnisse in der Therapie mit oralen Antidiabetika und Insulinen ermöglichen eine deutlich verbesserte Lebensqualität und reduzieren die Gefahr von Komplikationen.

In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Kenntnisse über das Krankheitsbild Diabetes aufgefrischt und insbesondere die modernen Behandlungsmöglichkeiten – mit dem Schwerpunkt der Insulintherapie – thematisiert. Dabei geht es auch um praktische Hinweise zu den Themen Blutzuckersensor, Dosisanpassung und Insulinpumpe.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen und Ärzte	
Referentin:	Dr. med. Stefanie Kieu , Fachärztin für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Ernährungsmedizin, Diabetes Praxis Wittmund	
Zeit:	Donnerstag, 18. Juni	14:00 – 15:30 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 04. Juni	

Refresher PPR 2.0

Mit dem Inkrafttreten der Pflegepersonalregelung im Juli 2024 wurde der erste Schritt zur Einführung einer verbindlichen Pflegepersonalbemessung in den Krankenhäusern vollzogen. Als Ermittlungsgrundlage für den Personalbedarf werden seitdem alle Patienten einmal täglich in eine von 16 Kategorien eingestuft.

Diese Veranstaltung frischt die Grundlagen der PPR 2.0 auf und vermittelt praktische Hinweise für die tägliche Stufungspraxis. Themen sind insbesondere

- Einstufungsregeln und Leistungsbereiche
- Fehlerquellen bei der Einstufung
- Tipps und Tricks für die Praxis
- Erste Erkenntnisse der Auswertungen
- Spezielle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielgruppe:

Pflegekräfte der peripheren Stationen

Referenten:

Eckhard Meier, stv. Pflegedienstleitung und
Anja Tjardes, stv. Pflegerische Leitung Innere Abteilung,
Projektteam Einführung digitale Patientenakte

Zeit:

Donnerstag, 02. Juli

14:00 – 15:00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 18. Juni

EKG–Grundkurs für Pflegekräfte

Das Elektrokardiogramm ist ein bewährtes und aussagekräftiges Instrument im Rahmen der Eingangsdiagnostik und Verlaufsbeurteilung.

In dieser Fortbildung werden die Grundprinzipien der EKG–Ableitung und der EKG–Bewertung aufgefrischt und vertieft, Besonderheiten des Notfall–EKG's besprochen und Hinweise für die Alltagspraxis in den Stationen gegeben.

Ziel ist es, Sicherheit im Erkennen und Einschätzen von kardiologischen Notfallsituationen zu vermitteln, um adäquat reagieren zu können.

Zielgruppe:	Pflegekräfte der Stationen	
Referentin:	Dr. med. Iris Rotter , Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme	
Zeit:	Mittwoch, 29. Juli	14:00 – 15:00 Uhr
	Mittwoch, 21. Oktober	14:00 – 15:00 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 15. Juni bzw. 07. Oktober	

Geriatrische Pflege-Basics

Die Pflege von geriatrischen Patienten im Krankenhaus stellt besondere Anforderungen an die Pflegekräfte. Altersbedingte Veränderungen erfordern eine individuelle Anpassung der Versorgung. In dieser Fortbildung werden die Basics der geriatrisch ausgerichteten Pflege thematisiert. Dabei werden u.a. folgende Themenbereiche angesprochen:

- Alterungsprozesse und Grundlagen der Geriatrie
- Besonderheiten bei Mobilität, Ernährung, Ausscheidung
- Psychische Besonderheiten, Demenz
- Medikation und Schmerztherapie
- Vorstellung des Pflegestandards Geriatrische Pflege

Zielgruppe:

Pflegekräfte und Ärzte aller Bereiche

Referentinnen:

Tanja Friedrichs, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Demenzexpertin, Basiskurs Zercur®Geriatric,
pflegerische Leitung Innere Abteilung und
Janna Fremy, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Basiskurs Zercur®Geriatric

Zeit:

Mittwoch, 19. August

14:00 – 15:30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 06. August

Phasengerechte Wundversorgung

Das phasenorientierte Wundversorgungskonzept bietet einen praktischen Orientierungsrahmen für die adäquate Versorgung von chronischen und problematischen Wunden unter Berücksichtigung zeitgemäßer Behandlungsprinzipien und moderner Wundprodukte.

In dieser Veranstaltung wird neben der Wundbeschreibung und Wunddokumentation insbesondere die phasengerechte Anwendung des Wundversorgungskonzeptes mit den entsprechenden Wundmaterialien thematisiert.

Fragen der Teilnehmer aus der Alltagspraxis sind willkommen.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen	
Referenten:	Team der Fachkräfte für Wundbehandlung, Krankenhaus Wittmund gGmbH	
Zeit:	Donnerstag, 17. September	14:00 – 15:30 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 03. September	

Update orthopädische Zentren

Endoprothetische Eingriffe wie die Implantation von Hüft- und Knieprothesen sowie verschiedene Eingriffe am Fuß und Sprunggelenk eröffnen die Möglichkeit, den betroffenen Patienten Mobilität und Lebensqualität zurückzugeben. Dabei erweitern sich das Indikationsfeld und die Versorgungsformen kontinuierlich.

In dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung werden spezielle orthopädische Themen unter medizinischen, pflegerischen, physiotherapeutischen und organisatorischen Gesichtspunkten angesprochen.

Zielgruppe:	Pflegerkräfte, Ärzte, Physiotherapie, Medizinische Fachangestellte	
Referenten:	Professor Dr. med. Matthias Lerch , Chefarzt, Leiter des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Konstantin Müller , Oberarzt, Leiter des Endoprothetikzentrums, Jörg Menssen , Leiter der Physiotherapie und Anna-Lena Kossek , Qualitätsmanagementbeauftragte	
Zeit:	Donnerstag, 24. September	14:00 – 15:15 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 10. September	

Umgang mit MRE im klinischen Alltag

Multiresistente Erreger stellen sowohl für den betroffenen Patienten als auch für die jeweilige Einrichtung eine besondere Herausforderung dar.

In dieser Fortbildung soll der Frage nachgegangen werden, welche Präventions- und Behandlungsstrategien im Kampf gegen multiresistente Erreger zielführend sind und wie diese mit einfachen und speziellen Hygienemaßnahmen umgesetzt werden können.

Themenschwerpunkte der Fortbildung sind

- Screening/Verlaufskontrollen
- Aufklärung
- Sanierung/präoperative Dekolonisation
- Komplexbehandlung einschließlich Dokumentation
- Antibiotikaeinsatz

Zielgruppe:

Ärzte und Pflegekräfte

Referenten:

Dr. med. Arne Meißner, Krankenhaushygieniker und ABS-Experte, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Freiburg, **Birgit Steverding** und **Josefine Schoon**, Hygienefachkräfte

Zeit:

Donnerstag, 12. März

14:00 – 15:30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 26. Februar

Umgang mit peripheren und zentralen Venenkathetern

Zugänge in das venöse Gefäßsystem bergen ein hohes Infektionspotential mit diversen Kontaminationsmöglichkeiten, daher erfordert der Umgang mit peripheren und zentralen Venenkathetern einige besondere Hygienemaßnahmen.

In dieser Fortbildung soll auf die einzelnen Kontaminationsmöglichkeiten genauer eingegangen werden. Die Arbeitsabläufe im Umgang mit den Venenkathetern werden in dieser praxisorientierten Fortbildung anhand eines Dummys Schritt für Schritt erklärt, reflektiert und trainiert.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegekräfte

Referenten: **Dr. med. Arne Meißner**, Krankenhaushygieniker und ABS-Experte, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Freiburg.
Birgit Steverding und **Josefine Schoon**, Hygienefachkräfte

Zeit: Donnerstag, 28. Oktober 14:00 – 15:30 Uhr

Raum: „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung: Bis zum 14. Oktober

Anwenderschulung Klinischer Arbeitsplatz CGM medico® für Pflegekräfte

Im Krankenhaus Wittmund ist die digitale Patientenakte weitestgehend implementiert, wie z.B. Fieberkurve, Medikation, Wund- und Spezialdokumentation, Verlaufsdocumentation, Anordnung und Visite, Pflegeprozessmanagement.

In dieser praxisorientierten Anwenderschulung werden die verschiedenen Tools des Klinischen Arbeitsplatzes vorgestellt, deren Funktionalitäten erläutert sowie praktische Anwendungsübungen durchgeführt.

Neben der Schulung der einweisungspflichtigen Tools werden auch diverse Informationen zu weiteren Programmen wie Laboranforderung und Bestellwesen vermittelt sowie Tipps zu anwenderindividuellen Systemeinstellungen gegeben.

Zielgruppe:

Pflegekräfte

Referentin:

Anja Tjardes, stv. Pflegerische Leitung Innere
Abteilung, Projektteam Einführung digitale
Patientenakte

Zeit:

Donnerstag, 26. Februar Jeweils 9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag, 04. Juni
Montag, 24. August
Donnerstag, 26. November

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 12. Februar bzw. 21. Mai bzw. 06. August bzw.
12. November

Vom Intranet zum CURATOR – wo finde ich was?

Im Frühjahr 2026 wird in unserem Haus das Intranet vom CURATOR abgelöst. Der CURATOR ist die zentrale Informationsplattform, auf der alle relevanten Dokumente, Verfahrensanweisungen, Handbücher, Formulare und Verlinkungen vorgehalten werden. Gegenüber dem Intranet vereinfacht der CURATOR nicht nur die Suche nach den gewünschten Informationen, sondern sichert auch die permanente Aktualität aller Dokumente.

Diese inhaltsgleichen Informationsveranstaltungen bieten eine kurze und praxisorientierte Einführung in die Funktionen und Inhalte des CURATORS.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	
Referentinnen:	Anna-Lena Kossek und Sabrina Eden , Qualitätsmanagementbeauftragte	
Zeit:	Donnerstag, 12. März	11.30 – 12.15 Uhr
	Mittwoch, 18. März	12.00 – 12.45 Uhr
	Mittwoch, 18. März	14.00 – 14.45 Uhr
	Donnerstag, 19. März	15.00 – 15.45 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG (Ausnahme: 19. März im Raum „Langeoog“)	
Anmeldung:	Bis zum 19. Februar	

Einführungstag für neue Pflegekräfte

Herzlich willkommen – mit diesem themenübergreifenden Einführungstag möchten wir neu eingestellte Pflegekräfte im Prozess der Einarbeitung gezielt unterstützen. Ihnen werden wichtige Informationen zum Krankenhaus Wittmund vermittelt und Fragestellungen aus der Praxis werden ausführlich besprochen. Die Basisschulung Personalhygiene und die Kinästhetik-Auffrischung stellen einen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und Lebensqualität sowohl von Ihnen als neue Mitarbeiter der Krankenhaus Wittmund gGmbH als auch der Patienten dar. Die MPG-Einweisung autorisiert Sie zum verantwortlichen Umgang mit den häufigsten Geräten.

Der Einführungstag gliedert sich folgendermaßen:

- 7.30 – 8.30 Uhr Begrüßung, Einführung, allgemeine Informationen
- 8.45 – 9.30 Uhr Basisschulung Personalhygiene
- 9.45 – 10.15 Uhr Refresher Pflegedokumentation
- 10.30 – 12.30 Uhr Auffrischung Kinästhetik
- 13.00 – 14.30 Uhr Einweisung nach MPBetreibV

Zielgruppe:	Neu eingestellte Pflegekräfte aller Abteilungen	
Referenten:	Team aus Fachreferenten des jeweiligen Themenfeldes	
Zeit:	Montag, 16. März	7.30 – 14.30 Uhr
	Montag, 05. Oktober	7.30 – 14.30 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 16. Februar bzw. 07. September	

Workshop Geräteeinweisung nach MPBetreibV

Das Medizinproduktegesetz und die Medizinproduktebetreiberverordnung regeln den verantwortlichen und sicheren Umgang mit medizinischen Geräten. Voraussetzung für die Inbetriebnahme entsprechender Geräte ist eine Geräteeinweisung nach der MPBetreibV.

Im Rahmen dieses Workshops werden entsprechende Geräteeinweisungen durchgeführt und praxisorientierte Hinweise zum sicheren Umgang u.a. mit folgenden Geräten vermittelt:

- Braun Perfusor Space®
- Braun Infusomat Space®
- Thoraxdrainage Medela Thopaz®
- NIV-Therapiegerät Stellar®100
- Ernährungspumpe Compat Ella®
- Pflegebetten Stiegmeyer Puro® und Völker S962-2®

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die die o.g. Geräte anwenden

Referentin:

Sarah Glandien, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
MPG-Beauftragte

Zeit:

Montag, 16. März	13.00 – 14.30 Uhr
Montag, 05. Oktober	13.00 – 14.30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 02. März bzw. 21. September

CIRS – was ist denn das?

Krankenhäuser sind gesetzlich verpflichtet, ein Critical Incident Reporting System (CIRS) vorzuhalten. Es handelt sich um ein Fehlermelde- und Lernsystem, welches sicherheitsrelevante Ereignisse festhält und einer lösungsorientierten Bearbeitung zuführt. Ziel ist es, aus diesen Ereignissen zu lernen und Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

Diese Veranstaltung greift u.a. folgende Themen auf:

- Wie funktioniert das CIRS-System?
- Was für Ereignisse sollen gemeldet werden?
- Wie führe ich eine Meldung durch?
- Was passiert mit meiner Meldung?
- Um welche Situationen ging es in bisherigen CIRS-Fällen?

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen	
Referentin:	Sabrina Eden , Qualitätsmanagementbeauftragte	
Zeit:	Mittwoch, 08. April	14.00 – 15.00 Uhr
	Mittwoch, 29. April	11.45 – 12.45 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 25. März bzw. 15. April	

Führungsseminar für pflegerische Leitungen

Führungskräfte sind in ihrem Aufgabenfeld mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert. Ihre Führungsverantwortung bezieht sich nicht nur auf die nachgeordneten Pflegekräfte, sondern auch auf die Qualität der Patientenversorgung und wirtschaftliche Aspekte.

Diese Seminarreihe möchte die pflegerischen Führungskräfte in der Wahrnehmung und Ausübung ihrer Führungsverantwortung stärken.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Klärung der eigenen Führungsrolle
- Beziehungsgestaltung und Motivation
- Mitarbeiter- und Kritikgespräche
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Entscheidungen
- Spezielle methodische Kompetenzen

Zielgruppe:

Pflegerische Leitungen und deren Vertretungen

Referent:

Christian Precht, Diplom Berufspädagoge Pflegewissenschaft, Beratung / Mediation / Seminare

Zeit:

Freitag, 10. April

9.00 – 16.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 13. März

Refresher Klinischer Arbeitsplatz CGM medico®

Im Krankenhaus Wittmund ist die digitale Patientenakte fast vollumfänglich implementiert, wie z.B. Fieberkurve, Medikation, Wund- und Spezialdokumentation, Verlaufsdocumentation, Anordnung und Visite, Pflegeprozessmanagement.

Dieser Refresher richtet sich an Mitarbeiter, die in der Anwendung der verschiedenen Tools noch ungeübt sind, Sicherheit im praktischen Umgang erwerben oder spezielle Anwendungsfragen klären möchten. Es kann auf neue oder ergänzende Funktionen eingegangen werden, wie z.B. Telematik Infrastruktur, (AHB-) Formulare ausfüllen, Thieme Patientenaufklärungen ...

Hinweis: Spezielle Themenwünsche und Fragen richten Sie bitte bei der Anmeldung an Herrn Meier oder Frau Tjardes (Tel. 2310, anja.tjardes@kh-wtm.de) oder Herrn Knötgen (Tel. 2170, joern.knoetgen@kh-wtm.de).

Zielgruppe:	Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die den Klinischen Arbeitsplatz CGM medico® nutzen		
Referenten:	Anja Tjardes , stv. Pflegerische Leitung Innere Abteilung, Projektteam Einführung digitale Patientenakte und Jörn Knötgen , Mitarbeiter EDV, Projektteam Einführung digitale Patientenakte		
Zeit:	<u>Für Ärzte:</u> Mittwoch 26. August 14.30 – 16.00 Uhr <u>Für andere Berufsgruppen:</u> Donnerstag 27. August 14.00 – 15.30 Uhr		
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG		
Anmeldung:	Bis zum 12. Juli		

Dienstplangestaltung für pflegerische Leitungen

Ein professionelles, transparentes und rechtssicheres Dienstplanmanagement ist entscheidend für die Zufriedenheit und Motivation des Teams, die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, die Gewährleistung einer sicheren Patientenversorgung sowie die Förderung einer gesunden Unternehmenskultur.

Diese Fortbildung unterstützt die pflegerischen Leitungen darin, Dienstpläne so zu gestalten, dass

- Rechtliche Rahmenbedingungen eingehalten werden
- Betriebliche Abläufe reibungslos funktionieren
- Die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten bleibt
- Die Aspekte Fürsorge, Organisation und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen berücksichtigt werden

Zielgruppe:

Pflegerische Leitungen und deren Vertretungen

Referent:

Ludger Quatmann, Diplom Pflegepädagoge, Business Trainer und Coach

Zeit:

Donnerstag, 08. Oktober 9.00 – 16.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 09. September

Humorvoll leben und arbeiten!

Das besondere Seminar – gesponsert vom Förderverein für das Krankenhaus Wittmund!

Wie kann man im beruflichen Alltag, der häufig von Stress und Aufgabenvielfalt geprägt ist, den Spaß an der Arbeit bewahren? Manchmal hat sich der Sinn für Humor unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte wieder entdeckt werden.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie humorvoller, kreativer, entspannter und souveräner auf Alltagssituationen reagieren können. Ziel ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. Es kommen abwechslungsreiche Methoden wie humorvolle Moderation, Teamarbeiten, interaktiver Austausch und kommunikative Beispielübungen zum Einsatz.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Abteilungen

Referent:

Matthias Prehm, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Autor des Buches „Pflege deinen Humor“, Seminaragentur HumorPille®

Zeit:

Mittwoch, 18. Februar

9.00 – 16.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 21. Januar

Aktionstag Händehygiene

Hygienische und gepflegte Hände sind sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter selbst eine wichtige Voraussetzung für Sicherheit und Wohlbefinden. Deshalb initiiert die WHO seit 2008 jährlich im Mai den Internationalen Tag der Händehygiene.

Im Rahmen unseres Aktionstages Händehygiene wird praxisorientiert fortlaufend über folgende Themen informiert:

- Korrekte Händedesinfektion
- Testmöglichkeit mit der „Black Box“
- Individuelle Beratung zu Hautschutz und Hautpflege

Im Foyer des Krankenhauses wird wieder ein Aktionsstand aufgebaut sein, daneben werden die Hygienefachkräfte Sie auch in den Stationen besuchen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die sich und ihren Händen etwas Gutes tun möchten	
Referentinnen:	Birgit Steverding und Josefine Schoon , Hygienefachkräfte	
Zeit:	Mittwoch, 06. Mai	10.00 – 14.30 Uhr
Raum:	Foyer des Krankenhauses und alle Abteilungen	
Anmeldung:	Nicht erforderlich	

Auffrischen, Austauschen, Vertiefen: Kinästhetik – Praxistag

Kinästhetik ist ein umfassendes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden – ob fördernd oder hindernd – beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte. Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Situation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Dieser Praxistag soll die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Zielgruppe:

Pflegekräfte aller Abteilungen

Referentin:

Anne Noack, Krankenschwester,
Zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin,
Intensivstation

Zeit:

Donnerstag, 07. Mai	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober	9.00 – 16.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 09. April bzw. 24. September
Teilnahmegebühr für externe Gäste: 80,- €

(Bitte eine Woldecke, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.)

Fit zurück– mit dem BEM gemeinsam Wege finden!

Manchmal verläuft das Arbeitsleben nicht ganz gerade – Krankheit, Belastung oder ein längerer Ausfall können uns alle treffen. Damit der Wiedereinstieg gelingt, gibt es das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM).

Doch was steckt genau dahinter? Und wie läuft das bei uns im Unternehmen ab?

In dieser kurzen Infoveranstaltung erfahren Sie

- wie das BEM Sie als Mitarbeiter und Mitarbeiterin oder Führungskraft unterstützt
- welche Rechte und Möglichkeiten Sie haben
- und warum das BEM weit mehr ist als eine gesetzliche Pflicht – nämlich eine echte Chance für Gesundheit und gute Zusammenarbeit

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen
und Abteilungen

Referentin:

Sina Buschmann, BEM–Beauftragte, Personalabteilung

Zeit:

Montag, 11. Mai

14.00 – 15.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Anmeldung:

Bis zum 27. April

Workshop Deeskalation

Der Umgang mit aggressiven Patienten, Bewohnern, Angehörigen und anderen Personen gehört zu den besonders herausfordernden Situationen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dieser Workshop hat zum Ziel, die Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt besser erkennen und verstehen zu können sowie Handlungskompetenzen zur richtigen Reaktion in eskalierenden Situationen zu erwerben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf verbal-deeskalierenden Ansätzen.

Inhalte dieses Workshops sind u.a. folgende Themenbereiche:

- Ursachen und Beweggründe für aggressive Verhaltensweisen
- Frühzeitiges Erkennen von eskalierenden Situationen
- Verhalten gegenüber aggressiven Personen
- Verbale Deeskalationsstrategien
- Basics körperlicher Abwehrstrategien

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen	
Referent:	Holger Blöser , Teamleiter Bundespolizei See, Deeskalationstrainer	
Zeit:	Mittwoch, 24. Juni	9.00 – 16.00 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	
Anmeldung:	Bis zum 29. Mai Teilnahmegebühr für externe Gäste: 80,- €	
Fortbildungspunkte:	10 Punkte Ärztekammer Niedersachsen	

Kinästhetik in der Pflege – „K-Team“

Der Prozess der Integration kinästhetischer Konzepte in die tägliche Pflegearbeit in den Abteilungen wird durch die Mitglieder des **K-Teams** unterstützt.

Ansprechpartner für das Stationsteam sind insbesondere die beiden im **K-Team** mitwirkenden MitarbeiterInnen der jeweiligen Station, daneben steht Frau Anne Noack allen Stationen für beratende Hilfestellungen in Fragen der Umsetzung kinästhetischer Konzepte am jeweiligen Patienten zur Verfügung.

Weitere interessierte Pflegekräfte können nach vorheriger Absprache gerne als Gast an den Arbeitstreffen teilnehmen.

Zielgruppe:

K-Team-Mitglieder der Stationen
Weitere Pflegekräfte (als Gast nach Voranmeldung)

Verantwortliche:

Anne Noack, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zertifizierte
MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin,
Intensivstation

Zeit:

Mittwoch, 11. März	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 15. Juli	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 18. November	14.00 – 16.00 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Praxisanleiter–Arbeitskreis

Aufgabenprofil der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter ist es, die Anleitungsprozesse der Auszubildenden in den Stationen zu gestalten, praktische Anleitungssequenzen durchzuführen, die Auszubildenden im Rahmen von Reflexionsgesprächen in ihrem Lernprozess zu fördern sowie neue Pflegekräfte anzuleiten.

Im Praxisanleiter–Arbeitskreis wird die Tätigkeit der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter reflektiert und unterstützt, pädagogische Themen werden bearbeitet, Projekte werden geplant sowie der Informationsaustausch mit der Berufsfachschule Pflege gefördert.

Zielgruppe: Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Stationen

Verantwortliche: **Eckhard Meier**, stellv. Pflegedienstleiter
Angelika Gerken, hauptamtliche Praxisanleiterin

Zeit:

Montag, 02. Februar	08.00 – 12.00 Uhr
Montag, 13. April	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni	09.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 10. September	09.00 – 16.00 Uhr
Montag, 23. November	08.00 – 12.00 Uhr

Raum: „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Arbeitsgruppe Wundmanagement

Aufgabe des Wundmanagements im Krankenhaus Wittmund ist es, die Versorgung von Patienten mit chronischen und problematischen Wunden unter Berücksichtigung fachlicher, wirtschaftlicher und patientenorientierter Aspekte auf einem hohen Qualitätsniveau zu sichern.

Die Arbeitsgruppe Wundmanagement dient dem regelmäßigen Austausch der Fachkräfte für Wundversorgung. Schwerpunkte sind dabei insbesondere die Aufarbeitung fachlicher Fragestellungen aus der Praxis des Wundmanagements.

Die Fachkräfte für Wundversorgung beraten und unterstützen die Pflegekräfte stationsübergreifend bei der individuellen und situationsgerechten Umsetzung des hausinternen Wundversorgungskonzeptes.

Zielgruppe:

Fachkräfte für Wundbehandlung

Verantwortlicher:

Eckhard Meier, stellv. Pflegedienstleiter

Zeit:

Dienstag, 10. März	14.00 – 15.30 Uhr
Dienstag, 09. Juni	14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 17. September	14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 19. November	14.00 – 15.30 Uhr

Raum:

„Langeoog“, Ärztehaus EG

Arbeitsgruppe Demenz und Geriatrie

Die adäquate Pflege von Patienten mit geriatrischen und demenziellen Symptomen im Krankenhaus stellt eine große Herausforderung dar. Medizinische und pflegerische Prozeduren, fremde Personen und unbekannte Abläufe können bei den Patienten Überforderung, Ängste und herausforderndes Verhalten auslösen. Altersbedingte Besonderheiten erfordern eine individuelle Anpassung der Versorgung.

Ziel und Aufgabe ist es, einen kontinuierlichen Prozess zu unterstützen, um die Situation sowohl für die Patienten als auch für die Beschäftigten zu optimieren. In der Arbeitsgruppe werden aktuelle Erkenntnisse aus Geriatrie und Demenzversorgung thematisiert und praktische Umsetzungsmöglichkeiten abgeleitet, fachliche Fragestellungen aus der Praxis reflektiert und Handlungsempfehlungen für die Abteilungen entwickelt.

Zielgruppe:

Arbeitsgruppenmitglieder der Stationen bzw. deren Vertretungen

Verantwortliche:

Ilona Korte-Janssen, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzexpertin und
Tanja Friedrichs, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzexpertin, Basiskurs Zercur® Geriatrie, pflegerische Leitung Innere Abteilung

Zeit:

Mittwoch, 25. Februar	14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 19. März	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 22. Juli	14.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 11. November	14.00 – 15.30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Arbeitsgruppe Dokumentation und Standards

Fortlaufende Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Sicherung des im Dokumentationshandbuch festgelegten Qualitätsniveaus der Pflegedokumentation unter qualitätssichernden, erlösrelevanten und rechtlichen Aspekten.

Daneben ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeitsgruppe die Überarbeitung und Erstellung von allgemeinen sowie fachbezogenen Pflegestandards sowie die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege.

Zielgruppe: Arbeitsgruppenmitglieder der Stationen bzw. deren Vertretungen

Verantwortlicher: **Eckhard Meier**, stellv. Pflegedienstleitung

Zeit:	Mittwoch, 25. Februar	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 25. März	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 22. April	11.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag, 21. Mai	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 17. Juni	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 12. August	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 21. Oktober	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 25. November	11.00 – 12.30 Uhr

Raum: „Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Pflegerische Leitungsbesprechung

Die pflegerischen Leitungen sind in ihrem beruflichen Handlungsfeld mit vielfältigen pflegefachlichen, mitarbeiterbezogenen und organisatorischen Aufgabenstellungen konfrontiert. Ziel der monatlichen Besprechung ist es, die pflegerischen Leitungen in der Wahrnehmung ihrer umfangreichen Führungsverantwortung zu unterstützen.

Neben der Informationsweitergabe durch die Pflegedienstleitung und die Geschäftsführung werden in den Arbeitssitzungen fachliche Erfahrungen ausgetauscht, aktuelle Themen besprochen sowie Veränderungsprozesse geplant und ausgewertet.

Zielgruppe:

Pflegerische Leitungen

Verantwortlicher:

Stefan Richter, Pflegedienstleiter

Zeit:

Mittwoch, 07. Januar	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 04. Februar	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 04. März	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag, 10. April	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 06. Mai	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 03. Juni	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 05. August	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 02. September	13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag, 08. Oktober	09.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 04. November	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 02. Dezember	13.00 – 15.30 Uhr

Raum:

„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG

Gesamtleitungskonferenz

Die künftig quartalsweise stattfindende Gesamtleitungskonferenz soll eine kontinuierliche Kommunikationsplattform zwischen den interdisziplinären Abteilungs- und Teamleitungen und der Geschäftsführung bieten.

Ziel ist es, alle Leitungen über die Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen und die strategischen Planungen des Krankenhauses zu informieren, sowie im Gespräch in Bezug auf Veränderungsprozesse, laufende Projekte und aktuelle Ereignisse zu bleiben.

Neben einer festen Tagesordnung mit Themen wie Leistungszahlen, wirtschaftliche Entwicklung, Personalbesetzung und aktuellen Projektstandberichten wird genügend Zeit für einen regen Austausch zu tagesaktuellen Themen sein.

Zielgruppe:	Abteilungsleitungen bzw. deren Stellvertretungen	
Verantwortlicher:	Stephan Rogosik , Geschäftsführer	
Zeit:	Mittwoch, 07. Januar	10.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch, 01. April	10.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch, 07. Oktober	10.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch, 02. Dezember	10.00 – 12.00 Uhr
Raum:	„Wittmund“, Ärztehaus 1. OG	



E-Learning. Zu jeder Zeit. An jedem Ort.

Lust auf Lernen? Hier finden Sie mehr!

Stöbern Sie auf Ihrer Lernplattform unter „**Wahlkurse**“
und profitieren Sie von den **kostenfreien** Angeboten!

Interessante Kurse aus verschiedensten Bereichen
wie Gesundheitsförderung, Hygiene, Rechtsfragen,
Expertenstandards, Psychiatrisches Wissen, Soft Skills
etc. warten auf Sie...



Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund
www.kh-wtm.de



Tel: 04462 862300
Fax: 04462 862115
Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de